# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Seeschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Deck / Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *Bunkern* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Nur ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen |  |
| 2 | Erforderliche PSA bereitstellen und für deren Benutzung sorgen siehe PSA-Matrix |  |
| 3 | Für die Einhaltung der Grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen sorgen:* Sicherstellen, dass Schläuche erst nach einer Druckentlastung abgeschlagen werden
* Dafür sorgen, dass beim Lösen der Schlauchverbindung von dem Bunkeranschluss keine Zugbelastung auf dem Schlauch lastet
 |  |
| 4 | Vor Beginn des Bunkervorgangs die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umsetzen* Sicht- und Funktionskontrollen aller relevanten Arbeitsmittel und Sicherheitseinrichtungen, z. B. Dichtungen, Probenentnahmeventil
* Sicherstellen einer störungsfreien Kommunikation zwischen allen Beteiligten
* Notstopp für Bunkerpumpen testen
* Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen
* Ölbindemittel bereitstellen
* Bunkerstation aufklaren
 |  |
| 5 | Dafür sorgen, dass Zündquellen vermieden werden, z. B. durch die Verwendung von nichtfunkenreißenden Werkzeugen, Rauchverbot. |  |
| 6 | Bunkerwache abstellen, die den Bunkervorgang beobachtet und bei Bedarf den Notstopp betätigt. |  |
| 7 | Für eine ausreichende und blendfreie Beleuchtung sorgen. |  |
| 8 | Dafür sorgen, dass während des Durchblasens der Schläuche nicht manuell gepeilt wird. |  |
| 9 |  |  |
| 10 |  |  |
| 11 |  |  |